

Guten Abend!

Kurzpräsentation

Umbau/ Erweiterung ehemaliges Ortsamt Lesum

Akteure:

(auf der Seite des Bieters)

Bauträger:

Bietergemeinschaft PROCON / ELB

Architektur:

PROCON Ingenieurgesellschaft für das Bestandsgebäude
Schönborn Schmitz Architekten für den Neubau mit Wohnen

Verfahren:

(durch Immobilien Bremen AÖR)

Vergabe des Grundstücks im Rahmen einer
Konzeptausschreibung zur Vergabe eines Erbbaurechts inkl.
Abstandszahlung für die Altimmobilie



108

Das Foto von ca. 1939 zeigt das 1875 erbaute Wohnhaus von Richter Wilhelm Adickes (1821-1896), der vier Jahrzehnte in Lesum gewirkt hatte. Ihm folgte 1895 Amtsrichter Dietrich Bernhard. Danach wurde das Gericht mit zwei Richtern besetzt: Dr. Rohrbach und Dr. Regeniter. Im Jahr 1936, vor der Aufstockung mit einer weiteren

Etage, wurde das ausgediente Richterwohnhaus als „Rathaus“ eingesetzt und es nahm die Verwaltung der „Großgemeinde“ Lesum in seinen Räumen auf. Auch standesamtliche Trauungen gehörten mit zur amtlichen Aufgabe. 1939 erfolgte die Aufhebung des Amtsgerichts. Zu Beginn des 2. Weltkrieges fand auch die nationalsozialistische SA (Sturmabteilung) in diesem Gebäude Unterkunft. Seit Dezember 1946 dient es dem Ortsamt Burg-Lesum als Verwaltungszentrum. Ein Anbau folgte im Jahre 1980.



Historie, Aufnahme von 1957



Historie, Aufnahme von 2023

Nutzungskonzeption:

Teilung in eine gewerbliche sowie eine wohnbauliche Nutzung

Der Bestandsbau (das ehemalige Amtsrichterhaus) soll insgesamt gewerblich genutzt werden.

Im Erdgeschoss soll eine gastronomische Nutzung entwickelt werden. Wir planen dort ein Restaurant in gehobener Qualität mit Nutzung des zur Hindenburgstraße gerichteten Gartens als terrassierter Außenbereich.

Die vorhandene Treppenanlage soll reaktiviert werden und den Zugang zur Gastronomie bieten.

Der zukünftige Eingang in das Erdgeschoss erfolgt über die bauzeitliche Zugangssituation. Damit richtet sich das Haus einladend in Richtung Ortsmitte und lädt die Besucher ein. Das rekonstruierte Gebäude in Verbindung mit der vorgesehenen Nutzung wird zum Ort der Begegnung in der Lesumer Ortsmitte.

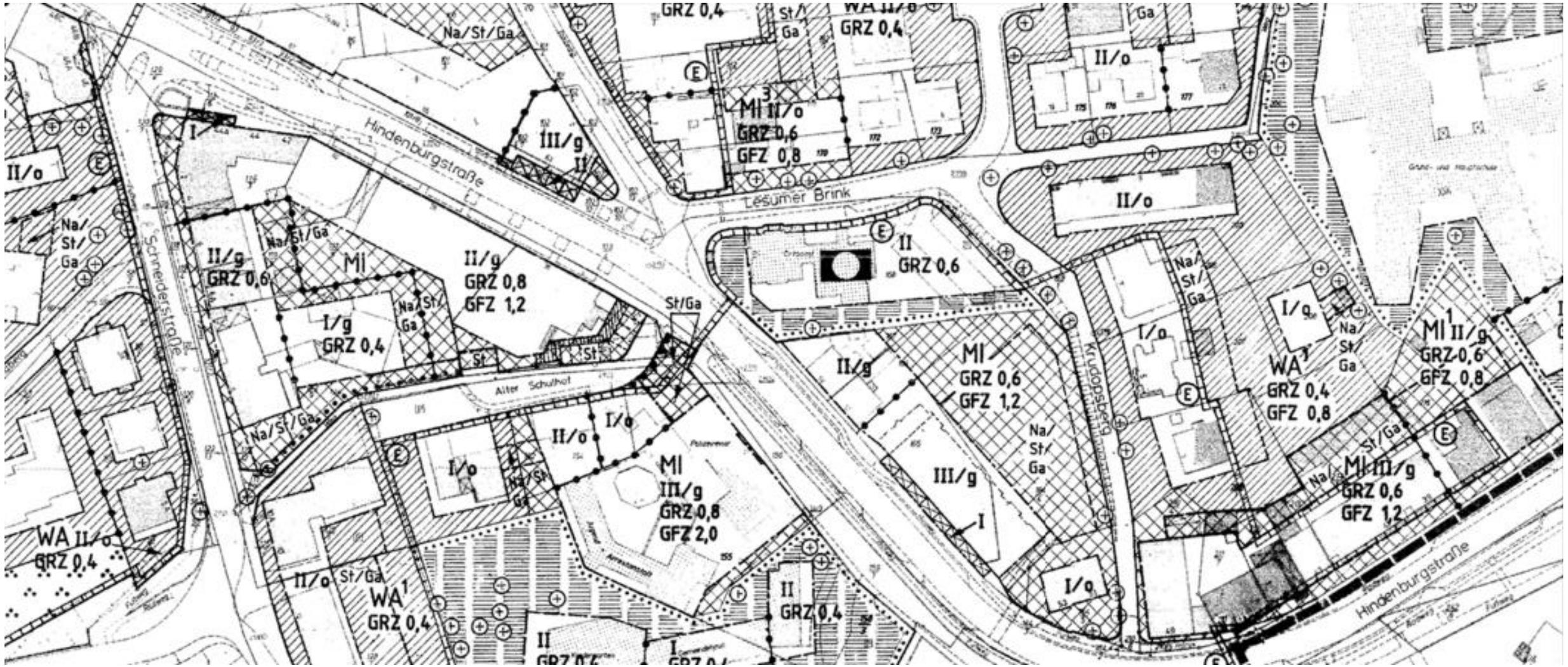
Das erste Obergeschoss und das Dachgeschoss sollen als Büro genutzt werden.

Der Zugang zum ersten Obergeschoss erfolgt über ein neu zu errichtendes Erschließungsgebäude. Dieses fungiert einerseits als barrierefreies Erschließungsmodul, andererseits als Bindungsglied zwischen Alt- und Neubau.

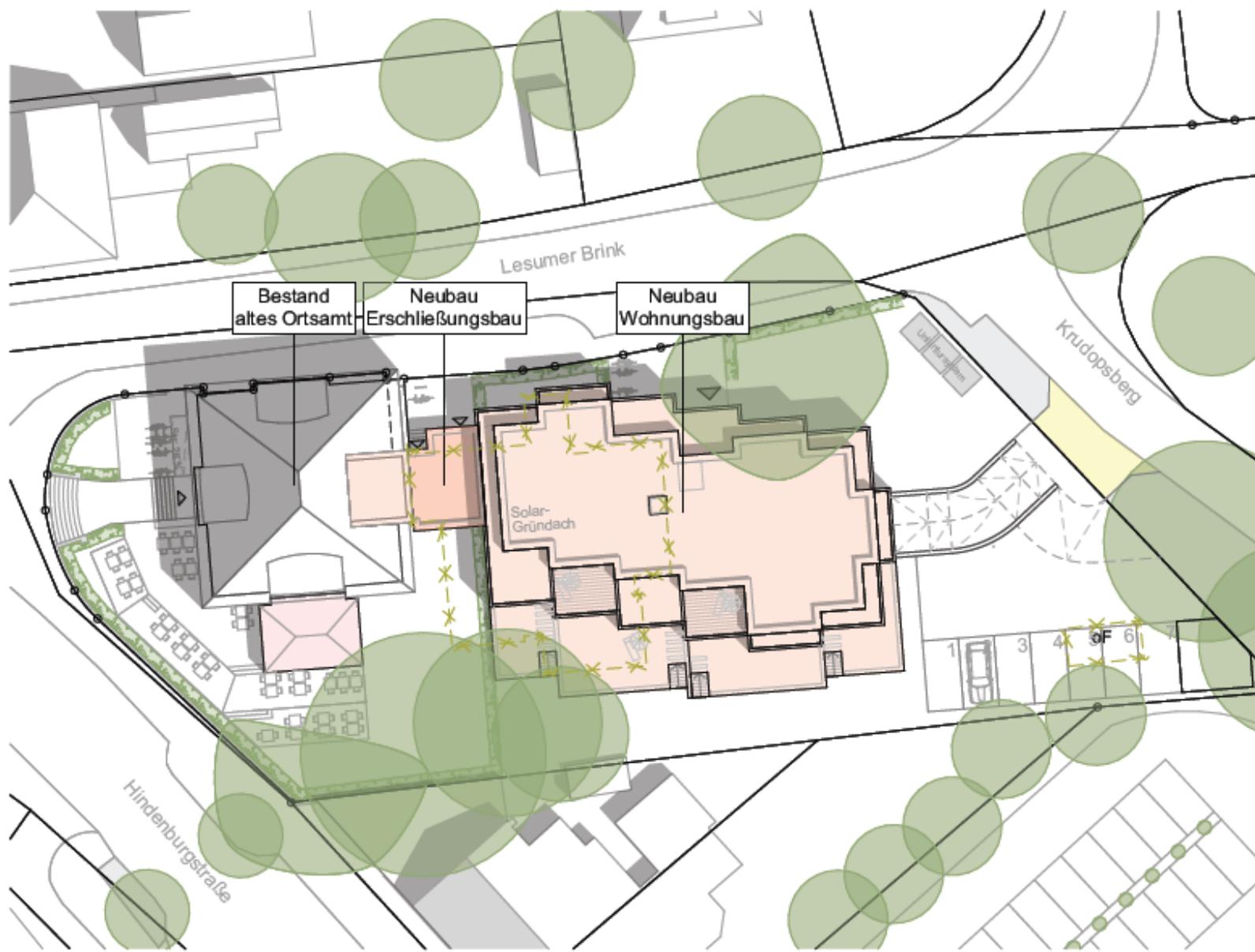
Nach Rückbau des Erweiterungsbaus aus den 1980er Jahren entsteht auf dem Grundstück ein Neubau mit insgesamt 10 Wohnungen und 10 Tiefgaragenstellplätzen. Die Wohnungen sind alle barrierefrei erreichbar, die Bäder werden schwellenlos geplant und gebaut.



Schwarzplan



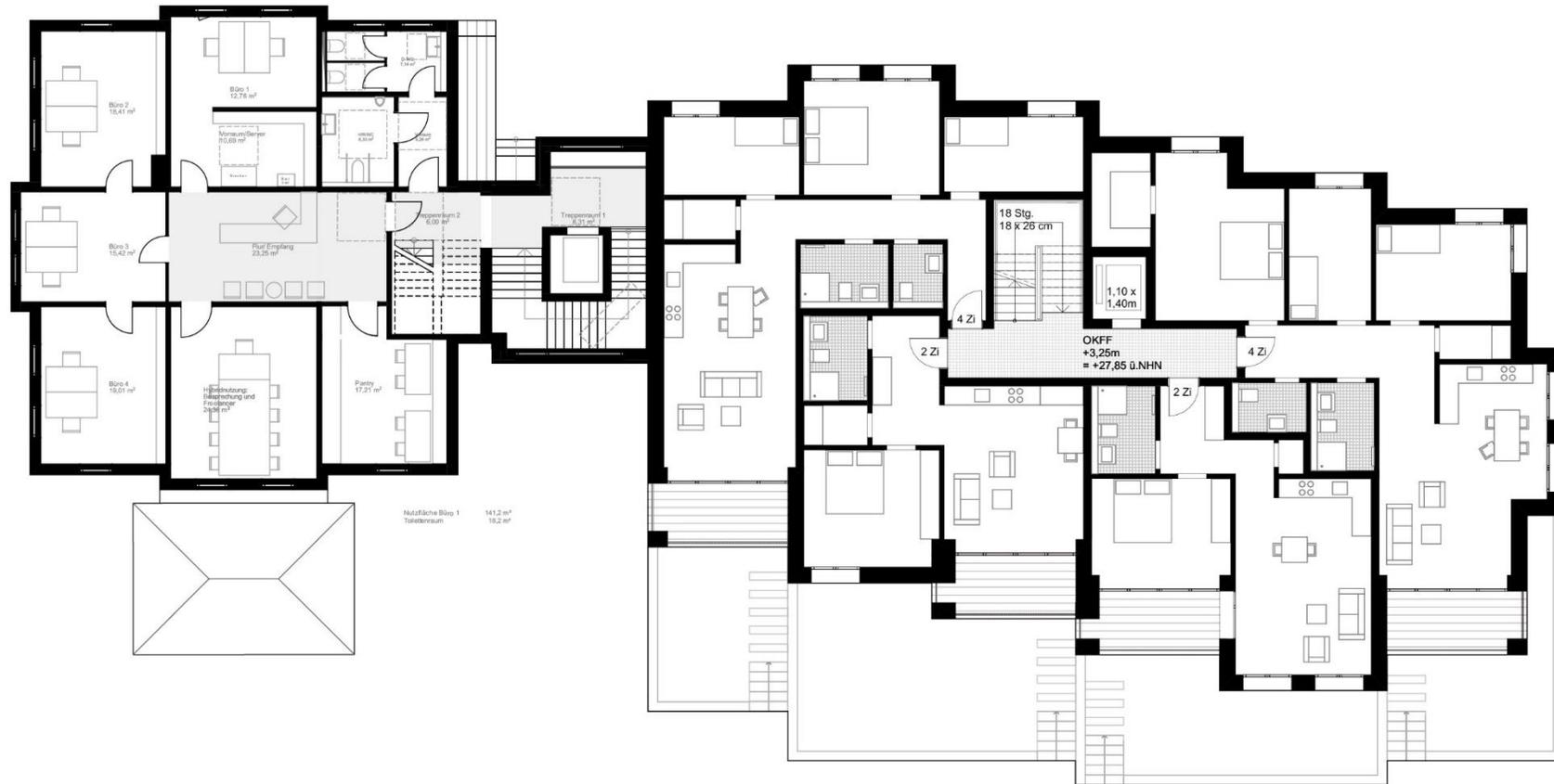
Baurecht, B-Plan 399



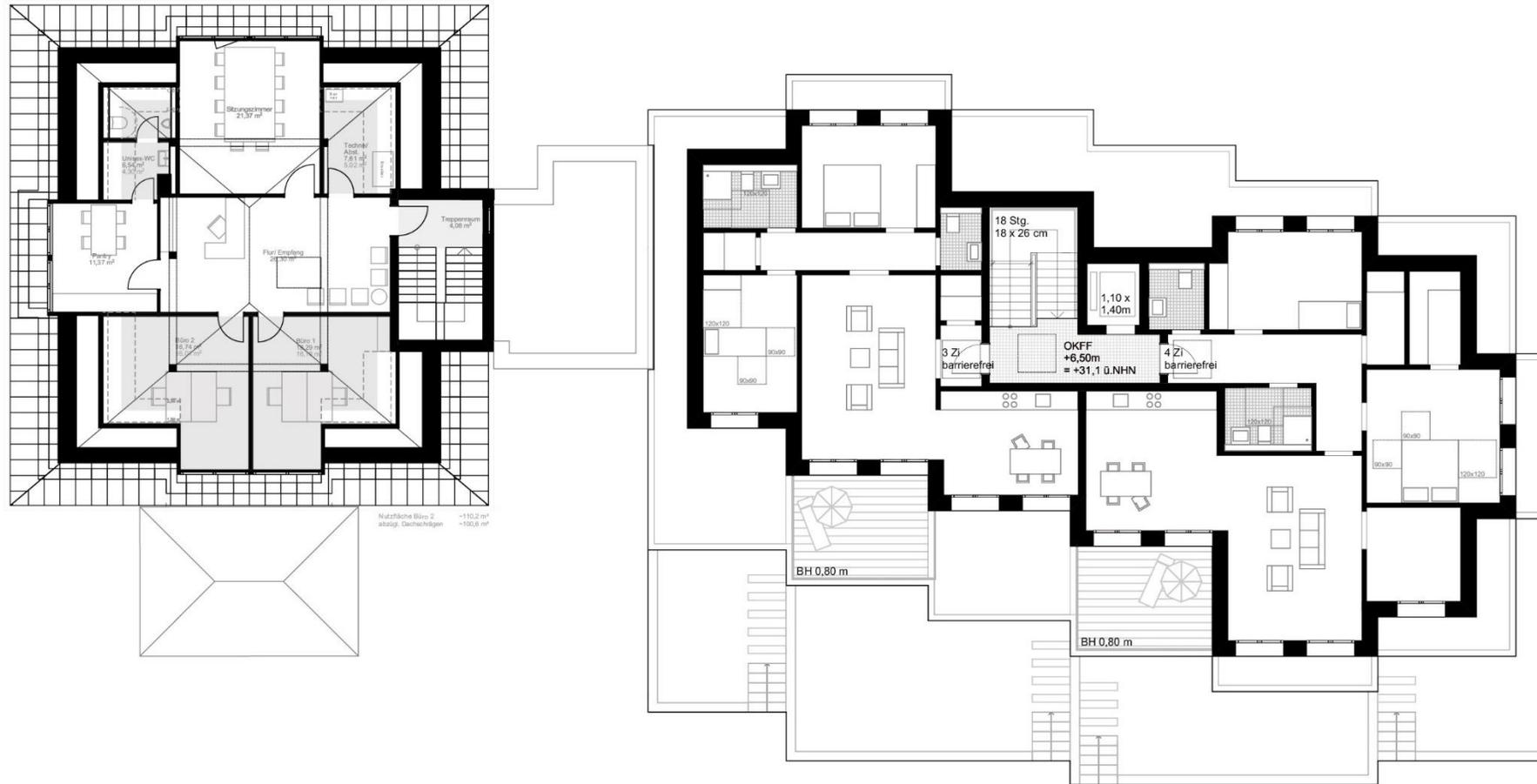
Lageplan, aktuelle Planung



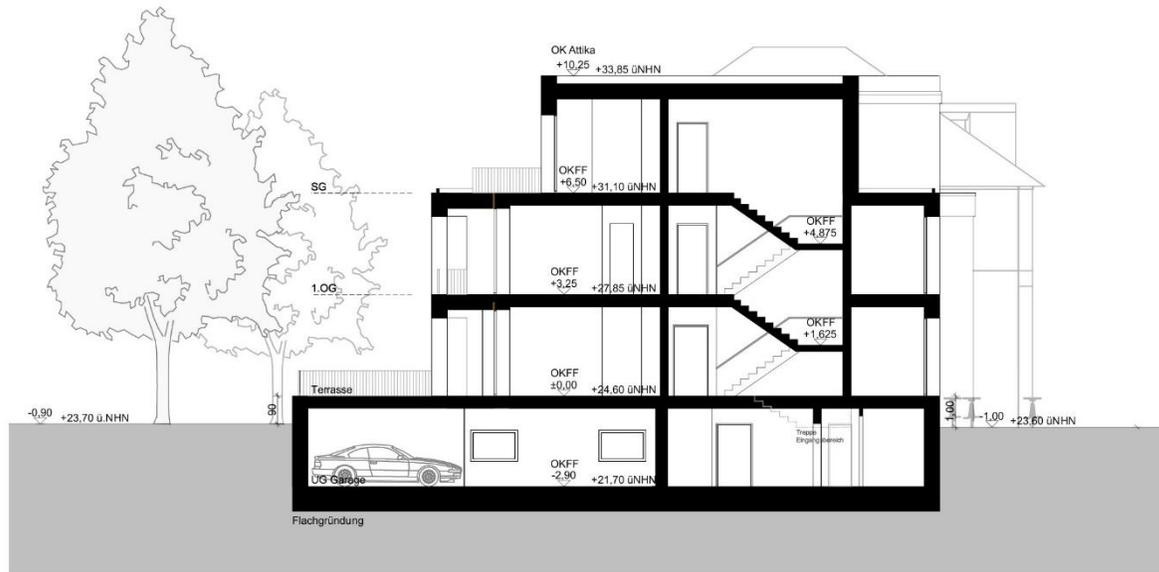
Grundriss, Erdgeschoss



Grundriss, 1. Obergeschoss



Grundriss, Dach- bzw. Staffelgeschoss



Schnitte



Visualisierung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!